

## PRESSEEINLADUNG

Berlin, 17. November 2011

### »Wenn Armut zum Alltag gehört – gegen die Gleichgültigkeit in Berlin«

Eine gemeinsame Veranstaltung von Berliner Beirat für Familienfragen und  
der Landesarmutskonferenz Berlin

Berlin ist im Bundesvergleich nach wie vor trauriger Spitzenreiter bei der Kinder- und Familienarmut. So waren 2010 mehr als ein Drittel aller unter 15-Jährigen in Berlin auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen (35,2%). Besonders betroffen sind kinderreiche Familien sowie Alleinerziehende. Alarmierend ist zudem, dass die Altersgruppe der jungen Erwachsenen, insbesondere mit Migrationshintergrund, im Alter von 18 bis 25 Jahren am stärksten armutsgefährdet ist. Dabei fällt die Armutsgefährdung in Berlin regional sehr unterschiedlich aus: So liegt die Armutsgefährdungsquote in einigen Stadtteilen deutlich unter 10 Prozent; in anderen Bezirken ist über ein Fünftel der Bevölkerung armutsgefährdet.

Die Zahlen zeigen den dringenden Handlungsbedarf schonungslos auf. Es geht schon längst nicht mehr um ein Erkenntnis- sondern um ein konkretes Umsetzungsproblem. Der Berliner Beirat für Familienfragen und die Landesarmutskonferenz Berlin sehen es daher für unabdingbar an, dass der neue Senat nur im Wege eines ressortübergreifenden Gesamtkonzeptes die Armut bekämpfen und Teilhabechancen Berliner Kinder und Jugendlicher nachhaltig sichern kann. Armut muss als Querschnittsaufgabe von Wirtschaft-, Arbeitsmarkt-, Stadtentwicklungs- und Sozialpolitik begriffen werden. Nur so kann Familienarmut auf struktureller wie individueller Ebene effizient gesenkt werden.

Über diese Fragen und Ansätze des neuen Senats zu diskutieren, laden wir Sie herzlich ein. Nach einem Input von **Gerda Holz**, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS), Frankfurt/Main, diskutieren **Peter Ruhenstroth-Bauer**, Vorsitzender des Berliner Beirat für Familienfragen, **Hermann Pfahler**, Sprecher der Landesarmutskonferenz Berlin, Gerda Holz, **Lorna Ritchie**, AmBerCo e.V., ein/e **Vertreter/in der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus** (angefragt) und **Martin Beck, MdA** (Bündnis90/Die Grünen)

**23. November 2011  
17.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
AWO Landesverband e.V.**

Heinrich-Albertz-Haus, Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Alexander Nöhning  
post@familienbeirat-berlin.de, Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/ 200891-69  
www.familienbeirat-berlin.de